

Indonesien 2008

Meldungen von Asien Aktuell 2008

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Indonesien 27.12.08 **Lehrerdemo** 6220

Purbalingga (Zentraljava): Ca. 1000 Lehrer staatlicher Schulen demonstrierten gegen Abschlüge bei Zulagen, die unter dem Vorwand "Verwaltungsgebühren" vorgenommen werden.

aufgenommen: Sa., 27.12.2008

Quelle: The Jakarta Post, 27.12.08

Indonesien 18.12.08 **Luft- und Bodenkrieg - gegen Dorf** 6219

Bei **Bengkalis**, Provinz Riau, Sumatra: Es hat eine Weile gedauert, bis die Nachrichten von der Erstürmung und Vernichtung des Weilers **Suluk Bongkal** am 18. 12. die Schlagzeilen erreicht hat - viele wollten es erst gar nicht glauben. 500 Polizisten und private Sicherheitsleute haben den kleinen Ort überfallen, die Leute vertrieben, zum Teil festgenommen. Unterstützt wurden sie von zwei Hubschraubern, die eine entzündliche Flüssigkeit - Augenzeugen sprechen von Napalm - auf die 700 Hütten warfen, die sofort in Flammen aufgingen. Zwei Kinder wurden getötet. Der Überfall geschah im Auftrag (und wohl mit Hilfe) der *PT Arara Abadi* ([4791](#)), die zur *Asia Pulp and Paper* gehört, welche wiederum Teil des *Sinar Mas*- Imperiums ist.

Die Arara Abadi behauptet, sie hätte eine Konzession für das Land, das dem Staat gehöre. Die Bauern kämpfen um dieses Land schon viele Jahre. [Sie haben es aber offenbar nicht geschafft, (kapitalistische) Eigentumstitel vorzulegen, die vor einem indonesischen Gericht Bestand hätten - traditioneller Besitz wird zwar im Prinzip juristisch gewürdigt, in der Praxis haben immer die Firmen die besseren Papiere. Red.] Seit mehr als einem Jahr siedeln sie in Sukul Bongkal. Die Polizei hat 200 Leute festgenommen, 80 sind noch im Knast. Viele verstecken sich nach wie vor im Wald, andere sind vor das Regionalparlament in Riau gezogen, wo sie einen Hungerstreik begonnen haben.

aufgenommen: Fr., 26.12.2008

Quelle: WALHI, Amnesty International, okezone.news, Liputan6, Yahoo! News Singapore, Kompas, uva, 12/08

Indonesien 19.12.08 **Bonus her!** 6210

Kudus, Zentraljava: Etwa 2000 ArbeiterInnen der *PT Pura Group* (Papier uva) sind in Streik getreten, um die alljährliche Produktionsprämie durchzusetzen. Es ging dabei bisher immer um etwa einen Monatslohn.

aufgenommen: Sa., 20.12.2008

Quelle: Suara Merdeka, 20.12.08

Indonesien 18.12.08 Ölstreik 6208

Pekanbaru: Ca. 150 Beschäftigte der weiterverarbeitenden Fabrik der staatlichen Ölpalmenplantage *PTPN V* traten gegen willkürliche Maßnahmen des Managements in den Streik. Dieses hatte Arbeiter niedriger eingestuft, weil deren Maschinen kaputtgegangen waren.

aufgenommen: Do., 18.12.2008

Quelle: detikNews, 18.12.08

Indonesien 10.12.08 Menschenrechte 6196

Malang (Ostjava), s.a. [5519](#): Anlässlich des *Internationalen Tages der Menschenrechte* demonstrierten tausende Bauern bei der Bezirksverwaltung. Sie fordern eine Einmischung der Regierung in einen Streit zwischen den Bauern und dem Militär (Marine), bei dem es um Land geht. Im Mai 2007 waren bei Auseinandersetzungen vier Anwohner getötet worden.

aufgenommen: Do., 11.12.2008

Quelle: tempointeraktiv, 10.12.08

Indonesien 9.12.08 Mindestlohn 6193

Jakarta: Einige hundert Arbeiter demonstrierten vor dem Rathaus für eine Erhöhung der Mindestlöhne. Um ein einigermaßen akzeptables Leben in der Hauptstadt führen zu können, benötigt eine Person Rp. 1,34 Mill. pro Monat, der Mindestlohn im Jahr 2009 wird jedoch nur Rp.1,07 Mill. sein.

aufgenommen: Mi., 10.12.2008

Quelle: The Jakarta Post, 10.12.08

Indonesien 9.12.08 Uniklinik 6192

Jakarta: 200 Beschäftigte des Universitätskrankenhauses *RSU UKI* (vor allem Krankenschwestern, aber auch Verwaltungsangestellte und Angestellte der Radiologie) streikten für 10 Forderungen, darunter: keine prekären Arbeitsverhältnisse, gleiche Rechte für Männer und Frauen, Bezahlung von Überstunden, unbegrenzte Krankenversicherung, Fahrkostenzuschuss.

aufgenommen: Di., 9.12.2008

Quelle: detiknews, 9.12.08

Indonesien 3./4.12.08 Schlammabfindungen 6186

Jakarta, 3.12., s.a. [6183](#): Nach längeren Verhandlungen zwischen Vertretern der Schlammwainengeschädigten, dem Chef der *Baktrie*-Gruppe (ihr gehört die verursachende Firma *Lapindo*) und der für die Schlammfolgen zuständigen Behörde, einigte man sich darauf, die noch nicht gezahlten Entschädigungen ab diesem Monat in Raten auszuzahlen. 80 Prozent der Entschädigungssumme steht noch aus. Wegen der Finanzkrise sei es angeblich nicht möglich, den Rest auf einmal auszuzahlen. (*The Jakarta Post*)

Sidoarjo, 4.12.: Tausende Schlammgeschädigte blockierten eine Brücke und eine Straße. Sie fordern die Restzahlung in bar und nicht in Raten. (*Kompas*)

aufgenommen: Do., 4.12.2008

Quelle: div., 4.12.08

Indonesien

2., 3.12.08

Endlich Geld her!

6183

Jakarta: Etwa 1000 Leute aus dem schlammüberfluteten Gebiet um Sidoarjo bei Surabaya ([6068](#)) demonstrieren schon den zweiten Tag in der Hauptstadt. Sie fordern, dass die *PT Lapindo*, bzw. der Konzern vom Sozialminister *Aburizal Backrie*, endlich die Entschädigungen bezahlt, die von der Regierung schon mehrfach versprochen, bzw. verlangt worden sind.

aufgenommen: Mi., 3.12.2008

Quelle: Surya, Jawa Pos, Liputan6 u.a., 2.,3.12.08

Indonesien

2.12.08

Keine Zementfabrik!

6180

Pati, Zentraljava: Etwa 1000 Leute demonstrierten gegen den Plan der *PT Semen Gresik*, eine Zementfabrik zu bauen. Es geht dabei nicht nur um die Fabrik selber, vielmehr darum, dass geplant ist, im umliegenden Karstgebiet die Rohstoffe für Zement großflächig abzubauen. Die Leute befürchten Umweltschäden, Zerstörung ihrer Wasserressourcen. Bisher sei es in Indonesien immer so gewesen, dass bei der Nutzung der Naturschätze die Bewohner nicht nur nichts davon gehabt hätten, sondern Opfer von Menschenrechtsverletzungen, Korruption und struktureller Armut geworden seien.



aufgenommen: Mi., 3.12.2008

Quelle: MetroTVnews, Liputan6, 2.12.08

Indonesien

1.12.08

Arbeiter und Bauern gemeinsam

6178

Medan: 1000 Menschen beteiligten sich an einer Demonstration, die von Gewerkschaften und Bauernorganisationen gemeinsam organisiert worden ist. Sie protestierten gegen die kapitalfreundliche Politik der Regierung und fordern Löhne, die zum Leben reichen, Senkung der Preise für Waren der Grundbedürfnisse und für Düngemittel ([6160](#)).

aufgenommen: Di., 2.12.2008

Quelle: Sinar Indonesia Baru, Liputan6, 2.12.08

Indonesien

25.11.08

ArbeiterInnen, LehrerInnen

6171

Depok (bei Jakarta): Tausende ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Lucky Abadi* demonstrierten für die bislang noch nicht gezahlten Abfindungen. Die Fabrik hat den Besitzer gewechselt. Die Firma hat sie im Mai entlassen und will jetzt ihren Status von Festeingestellten auf Befristete umwandeln. (*liputan6*)

In vielen Städten, z.B. in **Pontianak, Medan, Bandung, Semarang** demonstrierten LehrerInnen. Sie fordern u.a., dass ihre Zulagen nicht in die allgemeinen Bildungsausgaben der Regierung eingerechnet werden. Laut Verfassung muß die Regierung 20 % des Etats für Bildung ausgeben. (*Suara Pembaruan*)

aufgenommen: Mi., 26.11.2008

Quelle: div., 26.11.08



Jakarta: Die ArbeiterInnen der *PT Megaria Mas Sentosa (6151)* haben zeitweise die vielbefahrene Straße Jembatan Tiga in Nordjakarta blockiert. Es kam zu Auseinandersetzungen mit Ordnungskräften, 7 Arbeiter wurden festgenommen. Die ArbeiterInnen fordern Abfindungen und Zahlung der Jahresprämie. (*Liputan6*)
Mojokerto: Bei einer Demo einer Gewerkschaftsallianz um Mindestlohn kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei, als einige versuchten, die Fahne vor der Kreisverwaltung auf Halbmast zu setzen. (*Liputan6*)

Im Bezirk **West-Bandung** demonstrierten tausende ArbeiterInnen für höheren Mindestlohn. Sie wollen 100 % von dem, was die Statistiker als Lebensführungsminimum errechnet haben. Verhandlungen mit der Arbeitgebervereinigung hatten keinen Erfolg gebracht. Laut Arbeitgeber mangelt es den Arbeitern am "Sense of Crisis". (*Galamedia*)

aufgenommen: Di., 25.11.2008

Quelle: div., 25.11.08

Surabaya: Tausende Arbeiter demonstrierten gegen die unzureichende Erhöhung des Mindestlohns. (*surya*)

Bandung: Tausende Mitglieder verschiedener Gewerkschaften blockierten eine Mautautobahn und demonstrierten dann zum Gouverneurssitz. Sie protestierten gegen die geplante Erhöhung des Mindestlohn um 10,5 Prozent, da dies die Lebenshaltungskosten nicht deckt. Außerdem gegen einen Ministererlass (s.a. [6141](#)), demzufolge sich Unternehmen nicht an die offizielle Erhöhung halten, sondern den Lohn nur um die Rate des Wirtschaftswachstums erhöhen müssen, das ist z.Zt. 6 Prozent. (*The Jakarta Post*)

Jakarta: Gegen diesen Erlass demonstrierten einige Hundert. (*Jakarta Post*)

aufgenommen: Do., 20.11.2008

Quelle: div., 20.11.08

Insgesamt tausende ArbeiterInnen der Bekleidungsfabriken der *PT Industri Sandang Nusantara* in **Tegal, Pasuruan, Jakarta, Malang, Denpasar, Makassar** und **Cilacap** sind in Streik getreten. Die Firma gehört dem Staat. Die Forderungen sind umfangreich; von der Auswechslung des Direktors bis hin zu besserer Versicherung und besseren Zulagen.

aufgenommen: Mi., 19.11.2008

Quelle: Kompas, Liputan6, 19.11.08

Tuban, Ostjava: Seit Wochen klagen die Bauern über fehlenden Nachschub von Düngemitteln. Entweder gibt es gar nichts oder zu horrenden Preisen. Normalerweise sorgt die staatliche Agentur *BULOG* für die Lieferungen. Es gab schon verschiedene, teils große Demos. Die Bewohner des Dorfes Goa Terus bei Tuban haben jetzt zur Selbsthilfe gegriffen. Sie stoppten zwei vorbeifahrende LKWs mit Düngemittel, zwangen die Fahrer das Zeug abzuladen und verteilten es. anwesende

Polizei konnte die Verteilung nicht verhindern.

aufgenommen: Di., 18.11.2008

Quelle: Media Indonesia, 18.11.08

Indonesien 11.11.08 **Arbeiteraktionen** 6151

Jakarta: Etwa 500 ArbeiterInnen der *PT Megaria Sentosa* ([6094](#)) demonstrierten wegen seit drei Monaten ausstehender Löhne und willkürlichen Entlassungen.

Depok: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Rajabrana* demonstrierten gegen die Bangkok Bank, die die Konten der Fabrik beschlagnahmt hat. Die ArbeiterInnen fordern noch ausstehende Löhne, Jahresprämie und Abfindungen. (*Liputan6*)

Demonstrationen gegen einen Regierungserlass zum Mindestlohn (siehe [6141](#)) fanden in vielen Städten statt, so in **Medan** (mehr als 1000), **Mojokerto** ("Hunderte"), **Bandung** (mehr als 1000) (*Analisa, Surya, Galamedia*)

aufgenommen: Mi., 12.11.2008

Quelle: div., 12.11.08

Indonesien 5.11.08 **Unhöflich** 6144

Bandung: Beschäftigte verschiedener Hotels, die in der Gewerkschaft SPM organisiert sind, demonstrierten zum Hotel *Grand Aquila*. Sie protestierten gegen die Suspendierung von neun Angestellten, die für dieses Hotel eine Gewerkschaft gegründet hatten. Das Hotelmanagement begründet die Bestrafung mit mangelnder Höflichkeit gegenüber Vorgesetzten.

aufgenommen: Do., 6.11.2008

Quelle: The Jakarta Post, 6.11.08

Indonesien 4.11.08 **Arbeiterdemo** 6141

Semarang: Tausende ArbeiterInnen demonstrierten für den Mindestlohn. Eine Vorschrift, verabschiedet von 4 Ministerien letzten Monat sieht vor, dass in Zukunft der Mindestlohn nicht mehr durch die Regierung (bzw. die Provinzen oder andere Gebietskörperschaften) festgelegt, sondern von Unternehmen zu Unternehmen einzeln ausgehandelt werden soll. Die ArbeiterInnen befürchten, dass dies die Abschaffung des Mindestlohns überhaupt bedeuten kann. Die Demonstranten fordern vom Gouverneur der Provinz Zentraljava, den Regierungsbeschluss zu ignorieren. Eine ähnliche Demo gab es auch in **Jakarta** und in den letzten Tagen in vielen Städten.

aufgenommen: Di., 4.11.2008

Quelle: Liputan6, 4.11.08

Indonesien 30.10.08 **Anti-Porno-Gesetz verabschiedet** 6137

Jakarta (s.a. [6112](#), [6095](#)): Das Parlament hat trotz monatelanger Proteste dem Anti-Pornografiegesetz zugestimmt. Zwei der 10 Fraktionen verließen aus Protest den Plenarsaal vor der Abstimmung, nämlich die *PDI-P* (*Partai Demokrasi Indonesia, Indonesische Demokratische Partei des Kampfes*, Partei der Ex-Präsidentin **Megawati**) und die *PDS* (*Partai Damai Sejahtera*, Friedens- und Wohlstandspartei, eine christlich-demokratische Partei). Außerdem boykottierten zwei balinesische Abgeordnete der *Golkar* (Regierungspartei während der Soeharto-Diktatur) die Abstimmung. Artikel 1 des umstrittenen Gesetz definiert Pornografie als Zeichnungen, Skizzen, Illustrationen, Fotos, Texte, Geräusche, Filme, Animationen, Cartoons, Poesie, Unterhaltungen,

Gesten und andere Formen der Kommunikation mittels verschiedener Medien; und/oder Aufführungen in der Öffentlichkeit, die zu Obszönitäten, sexueller Ausbeutung anregen und/oder die Moral der Gemeinschaft stören können. Bei Verstößen drohen bis zu 10 Jahren Gefängnis und Geldstrafen bis zu Rp. 5 Mrd. (ca. 360 000 Euro)

aufgenommen: Fr., 31.10.2008

Quelle: The Jakarta Post, Yahoo! Singapore, 31.10.08

Indonesien

24.10.08

Arbeitendemo

6129

Cimahi, bei Bandung: 3000 ArbeiterInnen der *PT Sansan Saudaratex* demonstrierten dagegen, dass die Firma die Zahlung von Beiträgen an die öffentliche Krankenversicherung eingestellt hat. Nach einem Tag Streik einigte man sich darauf, dass die Krankenversorgung durch eine private Firma gesichert wird. [Nach indonesischem Recht muss jede Firma mit mehr als 10 Beschäftigten Krankenversicherungsbeiträge an die öffentliche Versicherung Jamsostek abführen. Es ist aber erlaubt, eine eigene Gesundheitsversorgung einzurichten, wenn sie vergleichbare Leistungen wie Jamsostek erbringt. Red]

aufgenommen: Sa., 25.10.2008

Quelle: Pikiran Rakyat., 25.10.08

Indonesien

22.10.08

Seltsam

6127

Tangerang: Ca.300 Arbeiter der Fabrik für Wegwerfpapierprodukte *PT Satya Liprindo* demonstrierten für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen. Dabei gerieten ein dutzend Demonstranten in Trance, so, als seien sie von Geistern besessen. Oder sie taten nur so.

aufgenommen: Do., 23.10.2008

Quelle: The Jakarta Post, 23.10.08

Indonesien

20.10.08

Arbeiter, Lehrer

6123

Bandung: Verschiedene Gruppen streiten sich um den Besitz der Bekleidungsfabrik *PT Metro Garmin*. Ein neuer Direktor hat offenbar die 5000 ArbeiterInnen angewiesen, Montag nicht mehr zur Arbeit zu erscheinen. Weil damit Gerüchte um Massenentlassungen verbunden waren, kamen dennoch, drangen in das Verwaltungsgebäude ein, mischten es auf und schmissen den neuen Direktor raus. Heute lief die Produktion wieder normal, es erschien wieder der alte Direktor. (*The Jakarta Post, Pikiran Rakyat*)

Pasuruan: Etwa 400 ArbeiterInnen aus verschiedenen Fabriken (u.a. *PT Panasonic*) demonstrierten vor dem Büro des Arbeitsministeriums. Sie forderten vor allem, dass der Status von Beschäftigten (in unklaren Verhältnissen, z.B. Leiharbeit) klargestellt wird. (Surya)

Tegal (Zentraljava): Tausend LehrerInnen von Privatschulen demonstrierten für eine staatliche Zulage zu ihrem Gehalt. Das würde nicht zum Leben reichen (*Liputan6*)

Bireuen (Aceh) Etwa 2000 LehrerInnen demonstrierten dort gegen ihren Chef, den regionalen Sekretär für Bildung, dem sie weitgehende Unfähigkeit vorwerfen. Er würde sich weder um die Belange der Schulen noch um die Belange der LehrerInnen kümmern, was u. a. dazu führt, dass die Schulen kein Geld zugewiesen kriegen und den LehrerInnen fällige Gehaltsteile nicht überwiesen werden (*Analisa*)

aufgenommen: Di., 21.10.2008

Quelle: div., 21.10.08

Indonesien

17.10.08

Demo gegen Zellulosefabrik

6119

Panguruan, Samosir, Toba-See, Nordsumatra: Etwa 150 Menschen haben beim Kreisparlament gegen die seit Jahren umstrittene Zellstofffabrik *PT Toba Pulp Lestari*, früher *PT Inti Indorayon Utama* (siehe [Hintergrundartikel](#), 5428), protestiert. Darunter waren VertreterInnen praktisch des ganzen lokalen Parteienspektrums. Sie forderten nichts weniger als die Schließung der Fabrik. Die würde immer mehr Wald abholzen und die Luft verpesten. Das Kreisparlament will nun den Landwirtschaftsminister auffordern, Nutzungsgenehmigungen für bestimmte Waldgebiete zu widerrufen.

aufgenommen: Sa., 18.10.2008

Quelle: Sinar Indonesia Baru, Liputan6, 18.10.08

Indonesien 14.10.08 **Fabrik besetzt** 6116

Jambi: 300 entlassene ArbeiterInnen haben die Sperrholzfabrik *PT Loka Rahayu Plywood* (Kapital und Chef aus Taiwan) besetzt. Die Fabrik schuldet ihren Beschäftigten Teile des Lohnes, der seit 3 Jahren nicht vollständig gezahlt worden ist und die Abfindungen. Die Firma sagt, sie könne nicht zahlen, weil sie wegen Holz Mangels Defizit fährt. Manager der Firma versuchten kurzzeitig, die Besetzung zu verhindern, gaben aber bald auf.

aufgenommen: Mi., 15.10.2008

Quelle: Tempo interaktif, 15.10.08

Indonesien 13.10.08 **LehrerInnen** 6115

Padalarang, bei Bandung: 500 HilfslehrerInnen demonstrierten gegen eine Verordnung, die das Höchstalter für eine mögliche Verbeamtung auf 35 Jahre festsetzt. Das sei nicht gerecht, schließlich gäbe es LehrerInnen, die schon zig Jahre tätig seien und jetzt im Alter von 35 bis 45. (Siehe auch [5912](#)).

aufgenommen: Di., 14.10.2008

Quelle: Galamedia, 14.10.08

Indonesien 11.10.08 **Erneut Demos gegen Pornografie-Gesetz** 6112

Denpasar: Erneut ([6095](#)) haben 2000 Menschen gegen den Gesetzesentwurf zu einem Verbot von Pornografie und "Pornoaktion" demonstriert. Dabei waren auch Persönlichkeiten aus anderen Landesteilen, so z.B. **Gusti Ratu Hemas**, die Frau des Sultans und Gouverneurs von Yogyakarta. Auch in **Jayapura**, Westpapua, wurde demonstriert.

aufgenommen: Sa., 11.10.2008

Quelle: Suara Pembaruan, Liputan6, 11.10.08

Indonesien 10.10.08 **Bauern angeschossen** 6111

Takalar (bei Makassar): Polizei hat vier Bauern angeschossen, als hunderte Leute das zwischen den Bewohnern und der Staatsplantage *PTPN XIV* umstrittene Land (siehe [6109](#)) besetzen wollten. Nur einer wurde dabei schwer verletzt. Nach Aussagen Beteiligten wurden die Schüsse abgegeben, als sich die Leute schon zerstreuten.

Indonesien

7.10.08

Landstreit

6109

Makassar: Der Versuch von Arbeitern der staatseigenen Zuckerrohrplantage *PTPN XIV*, die Felder zu düngen, wurde von Bauern aus der Nachbarschaft unterbunden. Seit langem schwelt ein Streit um 2000 ha, deren Besitz (bzw Nutzungsrecht) beide Parteien für sich reklamieren. Schon letzte Woche waren über 1000 ha Zuckerrohr verwüstet worden. Polizei kam, konnte aber nur noch eine Demonstration auflösen, die sich vor der Zuckerfabrik (die zur Plantage gehört) versammelt hatte. Seit dem Sturz Soehartos kommt es immer wieder zu Streit zwischen Bauern und den großen Plantagen über die Frage, wem gehört das Land? Siehe [5644](#), [3862](#), [3325](#), [2682](#), [2139](#).

aufgenommen: Mi., 8.10.2008

Quelle: Media Indonesia, 8.10.08

Indonesien

27.9.08

Arbeiterdemo

6100

Boyolali (bei Solo): Alle 281 Beschäftigten der *PT Kasega Dadidit* demonstrierten ,weil sie bisher weder den August-Lohn , noch den Ramadan-Bonus bekommen haben.

aufgenommen: Mo., 29.9.2008

Quelle: Suara Merdeka, 29.9.08

Indonesien

26.9.08

Fabrik geplündert

6098

Tangerang: Hunderte ehemalige ArbeiterInnen der *PT Dong Joe* (Schuhfabrik, die für *Reebok*, *Adidas* u.a. produzierte) (siehe [5544](#), [5299](#)) hatten sich vor der Fabrik versammelt, um - anlässlich des nahen Ramadan-Endes - die Zahlung ausstehender Löhne und Abfindungen zu verlangen. Als aber niemand vom Management erschien, gingen sie rein und nahmen sich Maschinen und was sonst noch irgendeinen Wert hat.

aufgenommen: Sa., 27.9.2008

Quelle: The Jakarta Post, 27.9.08

Indonesien

9/08

Aktionen gegen Antipornogesetz

6095



Denpasar:
Erneut haben
3000
Menschen
gegen den
Entwurf eines
"Gesetzes
gegen
Pornografie
und
Pornoaktion"



demonstriert. Dieses Gesetz wird nach jahrelanger Pause wieder im Parlament behandelt, auch wenn seine Verabschiedung vorerst verschoben ist. Es richtet sich gegen die Vielfalt der Traditionen und Kulturen in Indonesien. Ausserdem bedrohe es die Freiheit der Presse und der Kunst. (*Kompas*, 23.9.08)

Auch in anderen Städten gab es Demos gegen das Gesetz, so am 21.9. in **Surabaya** mit einigen hundert TeilnehmerInnen. Dort wurde vor allem der Aspekt betont, daß sich das Gesetz vor allem gegen Frauen richte, zum Beispiel, indem es Vorschriften zur Bekleidung mache. (*Liputan6*, 21.9.08) (S.a. [6089](#))

aufgenommen: Di., 23.9.2008

Quelle: div.

Indonesien 22., 23.9.08 **Jahresprämie** 6094

Kudus: Hunderte ProduktionsarbeiterInnen der Zigarettfabrik *PR Djambu Bol* demonstrierten für die Zahlung der vollen vorgeschriebenen Jahresprämie, die zum Ramadan-Ende gezahlt werden soll. Sie arbeiten seit Monaten nur 5 Stunden am Tag, entsprechend will die Firma auch nur einen Teil eines Monatslohns zahlen. (*Suara Merdeka*)

Jakarta: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Megaria* demonstrierten, weil die Firma sich zum Thema Jahresprämie noch nicht geäußert hat (*Liputan6*)

Pematang Siantar (Nordsumatra): Hunderte beamtete LehrerInnen demonstrierten, weil ihnen seit Jahren vorgeschriebene Zulagen (Essenszulage, Anwesenheitszulage u.a.) nicht gezahlt worden sind. (*Analisa*)

aufgenommen: Di., 23.9.2008

Quelle: div., 23.9.08

Indonesien 19.9.08 **Demo gegen Präsidenten** 6091

Bandung: Hunderte StudentInnen demonstrierten anlässlich eines Besuches des Präsidenten **Yudhoyono** in der Stadt. Sie warfen ihm vor, dass sich während seiner Amtszeit das Leben der Bevölkerung verschlechtert habe. Das zeige sich zum Beispiel am Tod der 21 diese Woche in **Pasuruan**, die bei einer Panik während der Verteilung von Geschenken zum Ramadan umgekommen waren. Die Regierung mache Politik für die Chefs und die Händler und bevorzuge die Korrupten. Es kam zu Rangeleien mit Sicherheitskräften, der Präsident selbst wurde nicht gestört.

aufgenommen: Sa., 20.9.2008

Quelle: *Liputan6*, 19.9.08

Indonesien 18.9.08 **Gewerkschaftsdemo** 6090

Surabaya: Ca. 300 Mitglieder der Gewerkschaft *SBK (Serikat Buruh Kerakyatan)* demonstrierten beim gigantischen Einkaufszentrum *Plaza Surabaya*. Eigentlich wollten sie in der Verwaltung der *PT Fast Food Indonesia-Kentucky Fried Chicken* (befindet sich im Komplex des Plaza Surabaya) ([315](#)) demonstrieren, wurden aber vom Wachschutz des Einkaufszentrums und Polizisten daran gehindert. Sie fordern von der Hühnerbraterei ordentlichen Lohn, Ramadanbonus und Festeinstellung.

aufgenommen: Fr., 19.9.2008

Quelle: *detikSurabaya*, 18.9.08

Indonesien 17.9.08 **Porno** 6089

Denpasar (Bali, s.a. [5095](#), [5009](#)): Einige Tausend, z.T in traditioneller balinesischer Kleidung (z.B. halbdurchsichtige Tempelblusen), demonstrierten gegen das geplante Anti-Pornogesetz. Dieses Gesetz soll alles unter Strafe stellen, das geeignet ist, die sexuelle Begierde zu steigern oder der

"Moral der Gemeinschaft" zu schaden. Die Demonstranten sehen durch das Gesetz balinesische Bräuche gefährdet. Auf Bali gibt es sehr viele Hindus, diejenigen, die das Gesetz in Jakarta beraten, sind meist Moslems. Ein Pfeiler der Einheit des multikulturellen Indonesiens ist die verfassungsmäßige Gleichberechtigung der fünf anerkannten Religionen (Islam, Buddhismus, Hinduismus, Katholizismus, Protestantismus), aller Kulturen und Ethnien.

aufgenommen: Mi., 17.9.2008

Quelle: Yahoo! News Singapore, 17.9.08

Indonesien 15.9.08 **Streik für Jahresprämie** 6087

Boyolali, bei Solo: Seit April diesen Jahres sind etwa 300 von 800 Beschäftigte der *PT Adetex* freigestellt mit 50 % des Lohnes. Weil sie entgegen gesetzlicher Vorschriften auch nur einen halben Monatslohn als Jahresprämie gekriegt haben, sind die ArbeiterInnen, meist Frauen, in Streik getreten. Sie fordern einen Monatsgrundlohn für Alle.

aufgenommen: Di., 16.9.2008

Quelle: Suara Merdeka, 16.9.08

Indonesien 9.9.08 **Arbeiterproteste** 6084

Kupang, Westtimor: Hunderte Beschäftigte der (noch staatseigenen) Zementfabrik *PT Semen Kupang* demonstrierten vor dem Büro des Arbeitsministeriums und Transmigrasi. Seit drei Monaten produziert die Fabrik nicht mehr und die Leute haben auch kein Lohn gekriegt. Als der Direktor zu einer Verhandlung über die Zukunft der Firma erschien, wurde sein Auto durch Steinwürfe und ähnlichem etwas beschädigt. (*Liputan6*)

Bandung: Ehemalige ArbeiterInnen der *PT Ninetex* demonstrierten vor dem Gericht. Die Firma hat sie 2005 entlassen, später wurde ihnen das Recht zuerkannt, die verwertbaren Reste der Fabrik auf eigene Rechnung zu verkaufen. Bei der Demo forderten sie, dass dies auch durchgesetzt wird. (*Pikiran Rakyat*)

Sidoarjo: Die Aktion tausender Arbeiterinnen der Bekleidungsfabrik *PT Artha Glory Buana* war halbwegs erfolgreich: Auch diese Firma ist pleite, aber es werden 10 Milliarden Rp bereitgestellt, um Abfindungen zu zahlen. Die ArbeiterInnen hatten das Regionalparlament belagert, woraufhin eine seiner Kommissionen die Sache aushandelte. (*Surya*)

Bojonegoro: Etwa 200 ArbeiterInnen der *PT Jasa Konstruksi Hartono* und *PT Nashiri Jaya Abadi* (gehören beide zur *PT Himalaya Frafoorin* in Sidoarjo) sind in Streik getreten, weil es zu Beginn des Ramadan statt eines Jahresbonus nur Saft und Kuchen gegeben hat. (*Surya*)

aufgenommen: Mi., 10.9.2008

Quelle: div., 10.9.08

Indonesien 8.9.08 **Mehr Geld!** 6082

Karawang, Westjawa: 3000 Beschäftigte des Reifenherstellers *Bridgestone* sind für höheren Jahresbonus in Streik getreten. Sie fordern die Erhöhung von 215 % im letzten Jahr auf 450 % plus 500 000 Rp in diesem Jahr. Der Firma gehe es gut und sie produziere vor allem für den Export. Die Forderung bedeutet etwa 12 Mio Rp, 900 €. Der Mindestlohn liegt bei etwa 1 Mio Rp. (*Pikiran Rakyat*)

Timika, West Papua: Hunderte Arbeiter der Leihfirma *PT Trakindo Utama* demonstrierten vor dem Büro der Arbeitsbehörde. Sie protestierten erneut gegen die Entlassung von 21 Kollegen während eines Streiks im April in der Mine der *PT Freeport* und gegen die schleppende Behandlung des Falls durch die Behörde (siehe auch [6002](#)). (*tempo interaktif*)

aufgenommen: Di., 9.9.2008

Quelle: div., 9.9.08

Indonesien

3.9.08

Supertoy

6081

Purworejo, Dorf Grabag (Zentraljava): Hunderte Bauern demonstrierten wegen einer Mißernte der Reissorte *Supertoy HL2*. Diese war ihnen von der Produktions- u. Vertriebsfirma *PT Sarana Harapan Indopangan* als besonders krankheitsresistent und ertragreich angepriesen worden. Angeblich könne man sogar auf das Neuaussäen verzichten, einfach nur die Halme nach jeder Ernte niedermähen. Also bauten die Bauern die neue Reissorte aus 103 ha an. Bei der ersten Ernte im letzten April war der indonesische Präsident **Yudhoyono** persönlich anwesend und lobte das Unternehmen. Jetzt hätte die zweite Ernte sein sollen, aber sie ist ein völliger Mißerfolg. Die Bauern fühlen sich betrogen und verlangen Schadensersatz, so wie es ihnen die Firma versprochen hatte. Es ist nicht klar, um was für eine Sorte es sich überhaupt handelt: gentechnisch veränderter Reis, Hybridreis, eine neue Zucht oder eine alte lokale Sorte. Auch die Ursache der Mißernte ist unklar, möglicherweise nicht ausreichend getestet. Peinlich ist für den Präsidenten besonders, daß in dem Projekt einer seiner Berater mit drin steckt, derselbe der ihn schon im letzten Jahr für ein großartiges Innovationsprojekt begeistert hatte, das sich dann allerdings als Betrug herausstellte: dem *Blue Energy Projekt*, der Herstellung von Treibstoff aus Meerwasser.

aufgenommen: Mo., 8.9.2008

Quelle: div.

Indonesien

2.9.08

Gekränkt

6075

Jepara (Zentraljava): Die Beschäftigten der Möbelfabrik *PT Maxim Indowood* demonstrierten für die Absetzung eines Vorgesetzten. Dieser hatte die Arbeiter immer wieder mit respektlosen Worten beleidigt und sich ihnen gegenüber überhaupt arrogant verhalten.

aufgenommen: Mi., 3.9.2008

Quelle: Suara Merdeka, 3.9.08

Indonesien

1.9.08

Busstreik

6072

Jakarta: Mehr als 100 Fahrer zweier Linien der *Transjakarta-Busse* traten in den Streik. Sie fordern höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

aufgenommen: Mo., 1.9.2008

Quelle: The Jakarta Post, 1.9.08

Indonesien

25.8.08

Arbeiterprotest

6071

Sidikalang (Nordsumatra): 300 Beschäftigte der *PT Dairi Prima Mineral* demonstrierten bei der Stadtverwaltung, weil ihnen die Firma die gesetzlich vorgeschriebenen Überstundenzulagen nicht zahlt.

aufgenommen: Di., 26.8.2008

Quelle: analisa, 26.8.08

Indonesien

25.8.08

Schlamm

6068

Sidoarjo (s.a. [6061](#)): Einige tausend Opfer der Schlammüberschwemmung demonstrierten für ausstehende Entschädigungszahlungen durch die verantwortliche Firma *Lapindo Brantas*. Von dem Geld, daß ihnen von der Firma versprochen wurde, haben sie bisher nur 20 Prozent bekommen.

aufgenommen: Mo., 25.8.2008

Quelle: The Jakarta Post, 25.8.08

Indonesien

23./24.8.08

Gewaltsame Entwöhnung

6067



Jakarta: Bei der Räumung einer "illegalen" Siedlung im "BMW"-Park in Nordjakarta ist es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Bewohnern und Polizei (die durch Militär verstärkt war) gekommen. Die Leute leben seit vier Jahren dort; als sie dort angekommen waren, war das Gelände ziemlich heruntergekommen. Zuletzt hatten etwa 1500 Familien im Park gelebt. Jetzt soll es zu einem Freizeitpark ausgebaut werden. Sie hatten am Freitag noch einmal versucht, beim Gouverneur einen Aufschub der Räumung zu erreichen, wenigstens, bis sie was Neues gefunden hätten. Als dies nichts erbrachte, entschlossen sie sich, sich zu wehren. Die Polizei und die Abrisskolonnen kamen früh morgens und wurden mit Steinwürfen empfangen. Es gab Verletzte auf beiden Seiten, schließlich setzte sich die Staatsmacht durch. (Siehe auch [5391](#))

aufgenommen: So., 24.8.2008

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, 24.8.08

Indonesien

21.8.08

Streik für Jahresprämie

6065

Tangerang: 7000 ArbeiterInnen der *PT Hardaya Aneka Shoe Industry (HASI)* sind nach der Ankündigung der Firma, die Jahresprämie von 240 % auf 100 % in diesem Jahr zu reduzieren, in Streik getreten. HASI hat bisher für *Nike* produziert, diese Aufträge laufen aber aus (siehe [5581](#)). Es gibt aber Aufträge von anderen Firmen. Als die Wachleute verhindern wollten, daß Journalisten auf das Werksgelände kommen, wurden sie von den ArbeiterInnen verprügelt. Die Polizei konnte sie - "grün und blau geschlagen" - retten.

aufgenommen: Sa., 23.8.2008

Quelle: The Jakarta Post, 22.8.08

Indonesien

19.9.08

Bajaj

6064

Jakarta: Das dreirädige Bajaj, eines der wichtigsten Verkehrsmittel der Hauptstadt, soll mal wieder (siehe [4236](#)) durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Von der gleichen (indischen) Firma, aber mit Gasmotor statt dem stinkigen Zweitakter, der die Dinger bisher antreibt. Dagegen demonstrierten jetzt hunderte Bajaj-Fahrer. Zwar waren ursprünglich gar nicht Alle gegen die Idee und manche haben sogar Anzahlungen für ein neues Fahrzeug gemacht. Aber statt 5000 sind erst 250 ausgeliefert worden. Daneben ist für die meisten ein neues Fahrzeug schlicht zu teuer. Jetzt demonstrierten sie dafür, dass die Anzahlungen zurückgezahlt werden und die Lizenzen für die alten Bajaj erneuert werden.



aufgenommen: Mi., 20.8.2008

Quelle: Pos Kota, The Jakarta Post, 20.8.08

Indonesien

16.8.08

Schlammopfer, immer noch

6061



Sidoarjo: Erneut haben Opfer der Schlammkatastrophe nach einer Probebohrung der Firma *PT Lapindo* ([5915](#), [5856](#)) demonstriert. Einige Hundert versammelten sich auf Schlammgebiet, das schon getrocknet ist, andere vor dem Büro ihres Dorfvorstehers. Sie verlangen alle das gleiche, nämlich eine anständige Entschädigung durch die Firma. Der Schlamm fließt seit dem 29. Mai 2006. Während einige Quellen versiegt sind, ist am 11. August 2008 die 99ste Quelle im Dorf Jatirejo Barat aufgebrochen.

[Bild:] Die Schlamm- und Methanquelle Nr. 99. Aufgebrochen vor ein paar Tagen

(Zum Ausmaß der Katastrophe: <http://peta.korbanlapindo.net/>; die Homepage: <http://korbanlumpur.info/>)

aufgenommen: So., 17.8.2008

Quelle: Liputan6, 16.8.08

Indonesien

14.8.08

Gewerkschaftsdemo

6058

Jakarta: Ca. 500 Mitglieder der Metallarbeitergewerkschaft *Federasi Serikat Pekerja Metal Indonesia (FSPMI)* demonstrierten beim Arbeitsministerium und bei der südkoreanischen Botschaft (weil südkoreanische Firmen oft outsourcen) gegen Outsourcing. (s.a. [5914](#), [5821](#), [5494](#), [5409](#))

aufgenommen: Do., 14.8.2008

Quelle: detikcom, 14.8.08

Indonesien

13.8.08

Streik in Gitarrenfabrik

6057

Mojokerto: Etwa 400 ArbeiterInnen der Gitarrenfabrik *PT Rira* sind in Streik getreten. Sie verlangen, daß sie fest eingestellt werden. Sie arbeiten zum Teil schon länger als drei Jahre in der Fabrik.

aufgenommen: Mi., 13.8.2008

Quelle: detikSurabaya, 13.8.08

Indonesien

5.8.08

Düngemittel festgesetzt

6046

Babulmakmur, Zentralaceh: Hunderte Bauern haben einen LKW mit Düngemittel festgesetzt. Aus Protest gegen immer weiter steigende Preise, auch bei subventionierten Düngemittel, kontrollierten sie die Straße, bis ein LKW mit 20 Tonnen Harnstoff kam. Den setzten sie fest und entluden ihn teilweise. Beinahe hätten sie ihn passieren lassen, denn die Düngemittelsäcke waren unter Elektrogeräten versteckt.

aufgenommen: Mi., 6.8.2008

Quelle: Analisa, 6.8.08

Indonesien

28.7.08

Streik in Werft

6036

2000 Arbeiter der *PT Jaya Asiatic Shipyard* auf der Insel **Batam** sind in Streik getreten. Die Werftarbeiter fordern vor allem mehr Arbeitssicherheit. Bisher kriegen sie noch nicht mal Arbeitsschuhe oder Helme gestellt. Die meisten haben keinen festen Vertrag, sondern arbeiten als Tagelöhner. Daneben fordern sie auch die Zahlung von Abgaben an die öffentliche Sozialversicherung - bisher haben sie keinerlei Kranken- oder Unfallversicherung. Daneben geht es auch um Organisationsfreiheit; die Firma anerkennt nur eine von mehreren Gewerkschaften im Betrieb.

aufgenommen: Di., 29.7.2008

Quelle: The Jakarta Post, 29.7.08

Indonesien

div.

Arbeiterproteste

6027

Samarinda, 23.7.: Ca. 1000 Arbeiter aus verschiedenen holzverarbeitenden Unternehmen demonstrierten beim Gouverneursitz für die Erhöhung der Mindestlöhne in der Provinz (Ostkalimantan).

Denpasar, 24.7.: Ca. 600 Beschäftigte der Textilfabrik *PT Mitragarment Indoraya* demonstrieren beim Provinzparlament (Bali). Die meist weiblichen Demonstranten hatten ihre Kinder mitgebracht. Sie protestierten zum wiederholten Male gegen eine Absenkung der Akkordlöhne in ihrer Fabrik vor einigen Monaten. Damals waren die Stücklöhne ohne Gründe von Rp. 7000 auf Rp. 3800 reduziert worden. Die Arbeiterinnen lehnen auch prekäre Arbeitsverträge ab (Befristung, Leiharbeit)

aufgenommen: Fr., 25.7.2008

Quelle: tempointeraktiv, 23.7.08, 24.7.08

Indonesien

15.7.08

Keine Reparaturen

6018

Jakarta: 180 ArbeiterInnen der Karosseriewerkstätte der Busgesellschaft *Mayasari* ([3605](#)) streiken und demonstrierten vor dem Verwaltungsgebäude. Sie fordern einen neuen Tarifvertrag, vor allem mehr Geld und die Bezahlung der Sozialversicherung.

aufgenommen: Di., 15.7.2008

Quelle: tempointeraktiv, 15.7.08

Indonesien

Juli 08

Unter Strom

6016

Die Regierung wird eine Verordnung erlassen, die Unternehmen auf **Jawa** und **Bali** verpflichtet, zwei Arbeitstage pro Monat auf Wochenenden zu verlegen. Grund ist die seit Jahren andauernde Krise der Stromversorgung, siehe [5803](#), [5566](#), [5103](#). Seit Monaten sind die beiden Inseln, einschließlich der Hauptstadt Jakarta, von rollierenden Stromausfällen betroffen, die noch weit ins nächste Jahr dauern sollen.

aufgenommen: Di., 15.7.2008

Quelle: The Jakarta Post, 15.7.08

Indonesien

7.7.08

Traditionell

6011

Jakarta: Etwa 1000 Händler des traditionellen Pasar *Muara Karang* in **Pluit**, Nordjakarta, demonstrierten vor der Hauptverwaltung der Supermarktkette *Carrefour* in Südjakarta. Sie

befürchten, dass der Betrieb der *Mega Mall Pluit* durch Carrefour den Markt zerstören wird. Die Mega Mall Pluit verstoße gegen Stadtverordnungen, die besagen, daß moderne Supermärkte nicht in der Nachbarschaft von traditionellen Märkten errichtet werden dürfen. Carrefour sagt, sie hätten schon seit 1999 eine Genehmigung für das Einkaufszentrum.

aufgenommen: Di., 8.7.2008

Quelle: Kompas, 8.7.08

Indonesien

Gewerkschaftler gefeuert

6002

Bezirk **Mimika** (Papua, s.a. [5898](#)): Im April 2008 streikten 700 Arbeiter der *PT Trakindo* (ist als Subunternehmer für das Bergbauunternehmen *PT Freeport* tätig) sieben Tage lang für eine Lohnerhöhung von 97 Prozent. Während der Tarifverhandlungen versprach die Firma, keinen zu entlassen. Trotzdem wurden 20 Gewerkschaftler als angebliche Streikführer entlassen.

aufgenommen: Di., 1.7.2008

Quelle: The Jakarta Post, 1.7.08

Indonesien

30.6.08

Lehrer

5998

Langkat: Hunderte Hilfslehrer demonstrierten beim Bezirksvorsteher für die Zahlung ausstehender Honorare für die Monate Januar bis Juni 2008. Bisher sind sie immer nur mit Versprechen hingehalten worden.

aufgenommen: Di., 1.7.2008

Quelle: analisa, 1.7.08

Indonesien

25.6.08

Zigarettenstreik

5991

Surabaya: Ca. 12 000 Arbeiter des Zigarettenherstellers *PT Sampoerna* sind seit drei Tagen im Streik. Sie fordern eine Ausgleichszahlung, weil das Unternehmen Anteile an *Phillip Morris* verkauft hat. Die Streikenden verlangen für jeden Arbeiter Rp.25. Mill. (ca. 1735 Euro). (s.a. [4062](#))

aufgenommen: Do., 26.6.2008

Quelle: The Jakarta Post, 25.6.08

Indonesien

25.6.08

Für Freilassung

5990

Jakarta (s.a. [5989](#)): Zunächst demonstrierten Studenten vor dem Polizeipräsidium für die Freilassung der bei dem gestrigen Protest verhafteten Demonstranten. Nach der Kundgebung wurde auf dem Rückweg ein Polizeiposten zerstört.

aufgenommen: Do., 26.6.2008

Quelle: The Jakarta Post, 26.5.08

Indonesien

24.6.08

Ölpreisprotest

5989

Jakarta (s.a. [5948](#)): 500 bis 1000 Demonstranten lieferten sich vor dem Parlamentsgebäude eine Straßenschlacht mit der Polizei und setzten ein Regierungsfahrzeug in Brand. Sie protestierten gegen die Kürzung der Treibstoffsubventionen, die im letzten Monat zu einer Treibstoffpreiserhöhung von 30 Prozent geführt hatte. Vor allem aber ging es um den Tod eines Studenten der

Nationaluniversität, der am 24. Mai bei einer Demo verhaftet worden war und als Folge der Misshandlungen durch die Polizei am 20.6. umgekommen sein soll (s.a. [5936](#)).

aufgenommen: Mi., 25.6.2008

Quelle: The China Post, The Jakarta Post, Yahoo! News Singapore, 25.6.08

Indonesien 23.6.08 **Knastriot** 5986

Im *Pasir Putih*-Hochsicherheitsgefängnis auf der Insel Nusa Kampangan (Zentraljava) randalierten mehrere Stunden lang Gefangene, Anlass bislang unklar. Die Aufständischen setzten mehrere Gebäude auf dem Gelände in Brand. 200 Polizisten wurden geschickt, um das Gefängnis abzusichern.

aufgenommen: Di., 24.6.2008

Quelle: The Jakarta Post, 24.6.08

Indonesien 13.6.08 **Benzingeld** 5968

Jakarta: Hunderte Angestellte der *BCA*-Bank demonstrierten vor der Zentrale. Sie fordern wegen der Treibstoffpreiserhöhung (s.a. [5948](#)) eine Sonderzulage von Rp 500 000 pro Monat (ca. 34 Euro). Aufgerufen hatte die Bank-Gewerkschaft.

aufgenommen: Fr., 13.6.2008

Quelle: detikcom, 13.6.08

Indonesien 9.6.08 **Hardliner** 5962

Die Religions-, Innen- und Justizminister haben in einer gemeinsamen Entscheidung die *Jemaat Ahmadiyah* ([5906](#)) zwar nicht direkt verboten, ihr aber jegliche Betätigung untersagt. Damit ist die Regierung dem Druck von verschiedenen islamischen Institutionen und Organisationen nachgekommen. Am gleichen Tag gab es noch mal eine Demo von 7000 Hardlinern, die das Verbot der Religionsgemeinschaft forderten - aber auch die Freilassung des Chefs der militanten *FPI* ([5958](#)).

aufgenommen: Di., 10.6.2008

Quelle: Liputan6, detik.com, tempointeraktif, 9.6.08

Indonesien 1.6., 3.6.08 **Zuweit gegangen?** 5958

Jakarta: Ein Großaufgebot von Polizei hat das Hauptquartier der *FPI*, *Front Pembela Islam*, Front der Verteidiger des Islam ([5457](#), [4794](#)) umstellt. Der Chef der Gruppe und weitere 58 Mitglieder wurden festgenommen. Die *FPI* hatten am Sonntag eine Demo von Moslems überfallen, die für Religionsfreiheit und religiöse Toleranz eintreten. Diese Demo richtete sich vor allem gegen die *FPI* und andere Gruppen, die Orte und Menschen der *Jemaat Ahmadiyya* ([5906](#)) überfallen hatten. In großen Zeitungsanzeigen hatten viele Prominente die Demo unterstützt, darunter der frühere Präsident **Gus Dur**/ Adurrahman Wahid ([5104](#)). Beim Angriff auf die Demo hatten die *FPI*er Bambusstöcke eingesetzt und mehrere Menschen, darunter auch Frauen und Kinder zum Teil schwer verletzt.

In mehreren Städten vor allem in Ostjava, der Hochburg der *Nahdlatul Ulama*, kam es zu Demos gegen die *FPI*. Darunter 600 in **Malang**, 200 in **Pasuruan**. In **Jember** versprach der dortige Chef der *FPI*, die Gruppe aufzulösen, nachdem eine Demo den Posten umstellt hatte.

Indonesien

2.2.08

Wohnrecht

5957

Medan, Nordsumatra: Tausende Pensionäre der Staatsplantage *PTPN II* ([5644](#), [5013](#)) demonstrierten vor dem Gouverneurspalast gegen die Entscheidung der Geschäftsleitung, sie aus ihren betriebseigenen Häuschen zu vertreiben, gegebenenfalls auch mit Polizeigewalt. Während die Plantage behauptet, mit der Auszahlung von Pensionsansprüchen im Jahr 2000 sei auch das Wohnrecht entfallen, berufen sich die Pensionäre auf ein Versprechen der Provinzregierung, das ihnen lebenslanges Wohnrecht und die Nutzung des dazugehörigen Bodens zusichert. Laut Plantagenverwaltung sind von 15 000 Betriebswohnungen nur knapp 6000 von aktiven Beschäftigten bewohnt.

aufgenommen: Di., 3.6.2008

Quelle: Analisa, 3.2.08

Indonesien

30.5./31.5.08

Arbeiteraktionen

5950

Karanganyar, 31.5.: Seit 1. April sind wegen angeblicher Auftragsflaute 650 Arbeiter der Textilfabrik *PT Sekar Lima Pratama* zwangsbeurlaubt, also in Kurzarbeit zu Null Stunden. Sie bekommen in dieser Zeit nur 25 Prozent ihres Lohns, eigentlich verlangen sie 50 Prozent oder die Kündigung, aber die Firma will weder das höhere Ausfallgeld, noch die Abfindungen bezahlen. In der Fabrik wird jedoch gearbeitet, von 150 neueingestellten Zeitarbeitern. Deshalb blockierten hunderte der beurlaubten Arbeiter das Fabriktor und hinderten die Zeitarbeiter am Eintritt. Die eiligst herbeigekommene Fabrikeigentümerin redete sich heraus, die Zeitarbeiter sollten nur einen dringenden Auftrag fertigmachen und versprach, es werde keine Weiterbeschäftigung der Zeitarbeiter geben, solange es keine Einigung mit der Arbeitervertretung gibt. (*Suara Merdeka*)
Bekasi, 30.5.: Hunderte Arbeiter (meist Frauen) der Textilfabrik *PT Apparel International* besetzten die Fabrik und übernachteten in ihr. Sie verlangen die Auszahlung der seit Januar aufgelaufenen Lohnrückstände und die Zahlung der Beiträge, die die Firma der Sozialversicherung schuldig ist. (*Suara Pembaruan*)

aufgenommen: So., 1.6.2008

Quelle: div., 1.6.08

Indonesien

30./31.5.08

Treibstoff

5948

Diverse Aktionen wg., der Erhöhung der Treibstoffpreise: Kleinere Studentenaktionen (*Atmajaya Universität, Institut für Sozialwissenschaften*) in **Jakarta**. Studentendemo für die Ausgabe von Gratisbenzin an Arme in **Makassar**, Sulawesi. Hunderte Studenten demonstrieren in **Yogyakarta**, weil sie keinen Anspruch auf die Bargeldhilfe haben. Studenten in **Ambon**, Molukken, protestieren gegen Erhöhung der Fahrpreise im Nahverkehr. (*Liputan6*) **Kudus**: Demo, hinterher treten drei Aktivisten in den Hungerstreik (*Suara Merdeka*) **Jakarta**: Streiks vieler Kleinbus-Linien im öffentlichen Nahverkehr gegen höhere Treibstoffpreise (s.a. [5936](#)). (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Sa., 31.5.2008

Quelle: div., 31.5.08

Indonesien

29.5.08

Treibstoffdemo

5946

Palu (Sulawesi): Bei einer Studentendemo vor der Provinzverwaltung gegen die

Treibstoffpreiserhöhung kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und Polizei. Zwei Studenten wurden verletzt, auch ein Journalist wurde von der Polizei geschlagen, seine Kamera ging kaputt.

aufgenommen: Do., 29.5.2008

Quelle: tempointeraktiv, 29.5.08

Indonesien 26.5.08 **Streik** 5945

Tanjung Morawa: 800 Arbeiter der Lebensmittelfabrik *PT Siantar Top* (stellt Snacks her) traten in den Streik, weil die Firma mit der Auszahlung von Lohnzuschlägen im Rückstand ist. (s.a. [4688](#))

aufgenommen: Do., 29.5.2008

Quelle: analisa, 29.5.08

Indonesien 27./28.5.08 **Studentendemos** 5944

Jakarta: Am 27.5. blockierten 300 Studenten der *Nationaluniversität* die Hauptverkehrsstraße vor dem Polizeipräsidium. Sie forderten die Freilassung der bei der Demo am letzten Wochenende Verhafteten (s.a. [5936](#)) (*tempointeraktiv*, 27.5.) Am 28.5. blockierten Studenten der *Atma Jaya Universität* die Straße vor ihrer Uni, und forderten die Rücknahme der Treibstoffpreiserhöhung. Ebenfalls die Straße vor ihrer Uni, auch gegen Treibstoffpreiserhöhung, blockierten 100 Studenten der *Borobudur Universität* (*detikcom*, 28.5.)

aufgenommen: Mi., 28.5.2008

Quelle: div.,

Indonesien 26.5.08 **Treibstoff** 5939

Wieder gab es zahlreiche Demos gegen die Erhöhung der Treibstoffpreise, u.a.: **Jakarta:** Tausende Arbeiter, u.a. aus Jakarta, Bekasi, Tangerang, Karawang, Purwakarta, Bandung, folgten dem Aufruf des Gewerkschaftsverbandes *SPSI* und demonstrierten zum Präsidentenpalast (*tempointeraktiv*, *detikcom*). Der Protest von Studenten der *Christlichen Universität Indonesien (Universitas Kristen Indonesia)* vor ihrem Kampus wurde von der Polizei aufgelöst (*detikcom*) **Denpasar:** Hunderte (Studenten und andere) protestierten bei der Provinzregierung. **Ternate** (Nordmolukken): Hunderte Studenten demonstrierten auf und außerhalb des Kampus (*Liputan6*)

aufgenommen: Mo., 26.5.2008

Quelle: div., 26.5.08

Indonesien 24./25.5.08 **Treibstoffpreise** 5936



Jakarta: Im Zusammenhang mit der Demo gegen die Erhöhung der Treibstoffpreise (s.a. [5934](#)) hat die Polizei den Kampus der *Nationaluniversität* besetzt, unter Einsatz großer Gewalt. Dutzende Studenten wurden schwerverletzt, ein Wachhäuschen des universitätseigenen Wachschutzes wurde von der Polizei abgefackelt. (*Jawa Pos*) Gegen die Erhöhung der Treibstoffpreise demonstrierten 500 Frauen der *Indonesischen Frauenkoalition (Koalisi Perempuan Indonesia)*. (*tempointeraktiv*) **Surabaya:** Bei den Protesten am 24.5. enterten Studenten einen Treibstofflaster der staatseigenen Öl- und Gasgesellschaft

Pertamina (Yahoo! News Singapore) **Yogyakarta**, s.a. [5930](#): Dutzende protestierten bei einer Unterbezirksverwaltung, weil sie nicht zu den Anspruchsberechtigten zählen für die Bargeldhilfe zum Ausgleich von Härten durch die Treibstoffpreiserhöhungen. *(The Jakarta Post)* **Sukabumi**, 24.5.: Hunderte Fahrer und Schaffner von Kleinbussen im Nahverkehr traten in den Streik und forderten, daß sie wegen der Erhöhung der Treibstoffpreise ihre Fahrpreise erhöhen dürfen. (Die Fahrpreise werden von der Verwaltung bestimmt, die Belegschaften der Kleinbusse bestreiten ihr Einkommen aus den Einnahmen, Red.) *(Pikiran Rakyat)*

aufgenommen: So., 25.5.2008

Quelle: div., 25.5.08

Indonesien 24.5.08 **Benzinpreisdemos** 5934

(s.a. [5930,5926](#)) Seit heute sind die Treibstoffpreise um beinahe 30 Prozent erhöht worden, es gab, wie auch im Vorfeld, zahlreiche, teilweise gewalttätige Proteste dagegen, vor allem von Studenten. In **Jakarta** wurden 100 Studenten der *Nationaluniversität* verhaftet, die Molotovcocktail geschmissen und Reifen verbrannt hatten. Weitere 26 wurden in der Nacht vorher bei einem Protest vor dem Präsidentenpalast verhaftet. In **Bandung** demonstrierten 1000 von der islamistischen Gruppe *Hizbut Tahrir* gegen die Preiserhöhung. *(Yahoo! News Singapore)* Auch in anderen Städten gab es Verhaftungen, wie in **Makassar**, wo hunderte Studenten demonstrierten, aber von der Polizei auf ihren Kampus zurückgedrängt wurden. *(detikcom)* Bereits am 22.5. waren 12 Studenten in Westjava verhaftet worden, die einen Tanklaster gekidnappt hatten *(The Jakarta Post)*

aufgenommen: Sa., 24.5.2008

Quelle: div.24.5.08

Indonesien 22.5.08 **Lehrerdemo** 5933

Bekasi: Ca. 1000 Lehrer und Verwaltungsangestellte, die bisher als "Ehrenamtliche" angestellt sind, demonstrierten beim Bürgermeister für ihre Festeinstellung mit passendem Gehalt. Obwohl sie teilweise schon bis zu 20 Jahren in Dienst sind, bekommen sie bloß Rp. 298 000 (ca. 20 Euro) im Monat. (s.a. [5912](#))

aufgenommen: Fr., 23.5.2008

Quelle: tempointeraktiv, 22.5.08

Indonesien 22.5.08 **Krankenhausstreik** 5931

Tangerang: Ca. 200 Angestellte des privaten *Honoris Moderland-Krankenhaus* traten in den Streik, und zwar Ärzte, Laborpersonal, Krankenschwestern, Krankenwagenfahrer. Das ist ein Drittel der Belegschaft. Sie fordern Gehaltserhöhung, Auszahlung der Überstundenzuschläge, die seit zwei Jahren nicht gezahlt werden, und die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften, wie Menstruationsurlaub und Jahresurlaub. Wegen des Streiks konnten keine neuen Patienten aufgenommen werden.

aufgenommen: Do., 22.5.2008

Quelle: tempointeraktiv, 22.5.08

Indonesien 5/08 **Armut und Wut auf dem Lande** 5930

Wie schon gemeldet, will die Regierung die Benzinpreise erhöhen. Sie hat noch nicht das genaue Ausmass oder das Datum mitgeteilt. Dagegen gibt es im ganzen Land viele Demos, vor allem Studenten sind aktiv. Jetzt hat sich der Chef des Verbandes der Dorfvorsteher und Dorfhelfer

dagegen ausgesprochen, vor allem gegen die Absicht der Regierung, den registrierten Armen eine Bargeldhilfe als Ausgleich zu zahlen. Die Registrierung nimmt das Familienplanungsministerium vor, die Dorfvorsteher müssen das Geld aber auszahlen. Dabei seien vor zwei Jahren 7% der 65000 Dorfvorsteher Opfer von Wutattacken ("Amok" ist ein indonesisches Wort, Red.) von Leuten geworden, die leer ausgegangen sind. Ihre Häuser wurden zerstört, sie wurden geschlagen, gefoltert, wobei es auch Tote gegeben hat (s.a. [4860](#), [4858](#)).

37 Millionen, d.h. 16,5 % gelten laut Statistikamt als arm. Das ist nur unwesentlich besser als unter der Soeharto-Diktatur: 1996 waren es 34 Millionen oder 17,5 %. Die Armut findet vor allem auf dem Lande statt; 68 Prozent der Armen sind Bauern, davon wiederum 80 Prozent Bauern ohne eigenes Land.

aufgenommen: Mo., 19.5.2008

Quelle: Koran Tempo, 19.5.08

Indonesien 15.5.08 **Arbeiterdemo** 5928

Semarang: ArbeiterInnen der Textilfabrik *PT Victory Apparel* demonstrierten zur Arbeitsbehörde. Sie wollen bessere Sozialleistungen von ihrer Firma: Urlaub, Krankengeld, Abfindungen, Fahrkostenzuschuss, teilweise sind diese gesetzlich vorgeschrieben. Außerdem stinkt ihnen der Umgang mit den Beschäftigten und das Bußgeldsystem in der Fabrik.

aufgenommen: Fr., 16.5.2008

Quelle: Suara Merdeka, 16.5.08

Indonesien 15.5.08 **Demo** 5926

Makassar: Bei einer der z.Zt. zahlreichen Demos gegen die geplante Erhöhung der Treibstoffpreise kam es zu Zusammenstößen zwischen Polizei und demonstrierenden Studenten. Die Polizei hatte versucht, eine Straßenblockade aufzulösen.

aufgenommen: Do., 15.5.2008

Quelle: Liputan6, 15.5.08

Indonesien 12.5.08 **Fabrikblockade** 5924

Gresik: Ca. 150 Arbeiter (von insg. ca. 350 Beschäftigten) der Möbelfabrik *PT Indomapan* traten in den Streik und blockierten das Fabriktor mit einer Sitzblockade. Sie protestierten damit gegen Massenentlassungen im März und April, bei denen jeweils mehrere Dutzend Arbeiter gekündigt wurden.

aufgenommen: Mo., 12.5.2008

Quelle: Kompas, 12.5.08

Indonesien 7.5.08 **Flughafenstreik** 5920

In fünf Städten (**Balikpapan, Biak, Makassar, Manado, Ambon**) streikte Flughafenpersonal der staatseigenen *PT Angkasa Pura I*. Die Gewerkschaft will die Verbesserungen bei Gehältern, Renten und Krankenversicherung. Eigentlich sieht ein Tarifabkommen aus dem Jahr 2006 diese Erhöhungen sowieso vor, das Management will aber nicht zahlen.

aufgenommen: Do., 8.5.2008

Quelle: The Jakarta Post, 8.5.07

Indonesien 3.5.08 Maspion-Arbeiter demonstrieren 5914

Sidoarjo: Tausende ArbeiterInnen des Haushaltswarenherstellers *Maspion* ([5199](#), [5001](#)) demonstrierten gegen Leiharbeit und Outsourcing. Die Polizei hatte unter anderem einen Wasserwerfer bereitgestellt; ausser kurzen Rangeleien blieb es aber friedlich.

aufgenommen: So., 4.5.2008

Quelle: Antara, Liputan6, 3.5.08

Indonesien 1.5.08 Massenfestnahme 5913

Jakarta: Am Rande der 1.Mai-Demo hat die Polizei 187 Leute vom *Antiautoritären Netzwerk* festgenommen. Sie hielten auf dem Weg zum Sammelplatz beim Hotel Indonesia eine Kundgebung vor dem Verwaltungsgebäude der *Bakrie-Group* ab. Diese Gesellschaft steckt hinter der *PT Lapindo* (siehe [5813](#)), die für die Schlammkatastrophe in Sidoarjo verantwortlich ist. Bei dieser Kundgebung wurden erst 4 Leute verprügelt und festgenommen. Auch nach der späteren Massenfestnahme wurden einige verprügelt. Nach 12 Stunden wurden sie wieder freigelassen.

aufgenommen: Sa., 3.5.2008

Quelle: eig. Korr., [Indymedia Jakarta](#)

Indonesien 2.5.08 Lehrer prekär 5912

Anlässlich des nationalen Tages der Ausbildung haben in vielen Städten LehrerInnen für ihre eigene Sache demonstriert. In **Jakarta** etwa demonstrierten 5000 angestellte LehrerInnen, um leichtere und häufigere Übernahme in den Beamtenstatus zu fordern. In **Bekasi** demonstrierten 500 "ehrenamtliche" Lehrkräfte, um ihre Übernahme in ein halbwegs reguläres Angestelltenverhältnis zu fordern. Solche LehrerInnen erhalten manchmal nur 185 000 Rp/Monat (13 €). Der stellvertretende Bürgermeister sagte, in Bezug auf den Status könne er nichts machen, aber er wolle die Forderung nach einer Erhöhung der entschädigung auf 200 000 Rp weiterleiten.

aufgenommen: Sa., 3.5.2008

Quelle: tempointeraktiv, 2.5.08

Indonesien 28.4.08 Nahverkehrsstreik 5909

Jakarta: Einen halben Tag lang streikten die Besatzungen der Minibusse, die einen guten Teil des öffentlichen Nahverkehrs bewältigen. Die Aktion war organisiert von der *Federasi Buruh Transportasi Nasional* (Nationale Transportarbeitergewerkschaft). Sowohl die Kleinbussbesatzungen von *Kopaja* als auch von *Metromini* beteiligten sich. Die Aktion richtete sich vor allem gegen die Zunahme von Kleinbussen, die ohne Lizenz verkehren, als auch gegen die vielen illegalen "Mautstellen", an denen die Fahrer zahlen müssen. Den Besatzungen gehören die Fahrzeuge zwar nicht, aber sie müssen auf eigene Rechnung fahren, d.h. Miete, Reparaturen, Benzin etc. aus den Einnahmen bestreiten.

aufgenommen: Mi., 30.4.2008

Quelle: Pos Kota, 29.4.08

Indonesien 28.4.08 Moschee brennt 5906

Sukabumi (Ostjava, s.a. [5897](#)): Ca. 300 griffen kurz nach Mitternacht eine Moschee der *Jemaat Ahmadiyya* an und steckten sie in Brand. Eine Schule der Religionsgemeinschaft, die sich auf dem selben Gelände befand, wurde zerstört, verletzt wurde niemand. Viele Ahmadiyya-Anhänger sind aus dem Gebiet geflohen.

aufgenommen: Mo., 28.4.2008

Quelle: The Jakarta Post, BBC News, 25.4.08

Indonesien

21.4.08

Streiks

5902

Subang: Mindestens 230 Arbeiter der Bekleidungsfirma *CV Dela Jaya Abadi* traten in den Streik, weil sie seit zwei Monaten keinen Lohn bekommen haben. Die Firma ist überhaupt erst seit zwei Monaten in Betrieb. (*Pikiran Rakyat*)

Gresik: Hunderte Arbeiter wollten zur Hauptverwaltung der Chemiefabrik *PT Petrokimia Gresik* demonstrieren. Dabei kam es zu Rangeleien mit dem Werksschutz. Die Demonstranten sind Beschäftigte einer Tochterfirma (*PT Aneka Jasa Gradika*) und einer dort tätigen Zeitarbeitsfirma (*PT Mekar Jaya Sakti*). Anlaß der Demo waren neun ehemalige Beschäftigte der Mutterfirma *PT Petrokimia Gresik*, die entlassen worden waren und jetzt plötzlich wieder eingestellt werden sollen, allerdings nicht bei der Mutterfirma, sondern bei der Tochterfirma und dem Zeitarbeitsunternehmen. Die Gewerkschaft lehnt alles ab: die Entlassungen, die Wiedereinstellungen in anderen als der Mutterfirma und die mit den Wiedereinstellungen verbundenen Versetzungen in andere Abteilungen. (*Surya*)

aufgenommen: Di., 22.4.2008

Quelle: div, 22.4.08

Indonesien

19.4.08

Strassenblockade gegen Einsatzkommando

5899

Pagimana, bei Luwuk, Zentralsulawesi: Die Einwohner der Kleinstadt haben die öffentliche Straße nach Luwuk mit Holz, großen Steinen und brennenden Altreifen gesperrt. Sie wollen verhindern, daß ein Großaufgebot der schwerbewaffneten "Mobilen Brigade" der Polizei die Stadt erreicht. Diese Truppe ist mobilisiert zum Schutz der Arbeiten der *PT Satyaguna Sulajaya*. Diese Firma hat seit drei Jahren die Lizenz, 27 000 Hektar Wald in den nächsten 45 Jahren oberhalb der Wohnsiedlungen zu "nutzen". Die Leute haben schon mehrfach protestiert, auch mit einem Brief an den Forstminister, der ohne Antwort geblieben ist. Sie befürchten unter Hinweis auf frühere Erfahrungen anderswo, daß die Abholzung des Waldes zu Überschwemmungen und Erdbeben führen kann. Ausserdem komme ihr Wasser aus diesem Gebiet. Die Auseinandersetzungen haben sich jüngst zugespitzt, weil die Firma jetzt offenbar mit den Arbeiten beginnen will. Arbeiter mit schwerem Gerät, die zum "Base Camp" der Firma wollten, wurden schon in den letzten Tagen blockiert.

aufgenommen: So., 20.4.2008

Quelle: Tribun Timor, 20.4.08, Yayasan Merah Putih

Indonesien

seit 18.4.08

Streik bei Freeport

5898

Timika, West Papua: Hunderte Arbeiter der *PT Trakindo Utama* sind in Streik getreten. Die PT Trakindo ist ein Sub-Sub-Kontraktor der *PT Freeport* ([5647](#)). Sie fordern eine 97%ige Lohnerhöhung entlang eines Abkommens zwischen Freeport und einer örtlichen Gewerkschaft.

aufgenommen: So., 20.4.2008

Quelle: The Jakarta Post, Suara Pembaruan, 19.4.08

Indonesien 19.4.08 Islamderno 5897

Jakarta: 2000 bis 3000 haben für ein Verbot der *Jemaat Ahmadiyya* demonstriert. Vor zwei Tagen hat eine Kommission im Auftrag der Regierung "festgestellt", daß die Ahmadiyya eine heretische Sekte ist und sich gegen den Islam richtet. Ahmadiyya anerkennt einen Propheten Ahmad, der 1908 gestorben ist. Sie soll 200 000 Mitglieder in Indonesien haben und will sich unter Berufung auf die indonesische Verfassung (die Religionsfreiheit garantiert) gegen ein Verbot zur Wehr setzen. ([4826](#))

aufgenommen: So., 20.4.2008

Quelle: BBC News, Yahoo! News Singapore, 20.4.08

Indonesien 16.4.08 Lieber arbeitslos 5894

Kudus (s.a. [5776](#)): Hunderte ArbeiterInnen der Zigarettfabrik *Jambu Bol* demonstrierten zum wiederholten Male bei der Stadtverwaltung dafür, daß sie endlich das ihnen zustehende Ausfallgeld (von der Firma zu zahlendes Kurzarbeitergeld) bekommen. Zur Zeit arbeiten sie nur an fünf Tagen im Monat. Für den Fall, daß es zu keiner Einigung kommt, wollen sie lieber entlassen werden, und die ihnen dann zustehende Abfindung.

aufgenommen: Do., 17.4.2008

Quelle: Suara Merdeka, 17.4.08

Indonesien 15.4.08 Arbeiteraktionen 5892

Pasuruan, Ostjawa: Frühmorgens bereiteten einige Aktivisten grade eine Demo der ArbeiterInnen der *PT Kayan Patria Pratama* vor und arbeiteten an der Lautsprecheranlage. Plötzlich stürmten angeheuerte Schläger aus der Fabrik und verprügelten die paar Anwesenden. Als die ArbeiterInnen dann eintrafen und sahen, daß einer ihrer Kollegen blutete, wurden sie wütend und bewarfen die Fabrik mit Steinen. Ihnen zu Hilfe kamen viele Einwohner des Dorfes. Die anschließende Demo verlief friedlich. (*Surya*)

Bekasi: 300 ArbeiterInnen aus drei Fabriken (*PT Perfect Plus*, *PT Mulia Industrindo*, *PT Daelim*) demonstrierten vor dem Büro der Regierung gegen willkürliche Massenentlassungen in ihren Fabriken. Alle Entlassenen haben zwar eine Bescheinigung des Arbeitsamtes, dass sie weiterhin den Status von Beschäftigten haben, das schert die Firmen aber nicht. (*tempo interaktif*)

Yogyakarta: LeiharbeiterInnen und Teilzeitbeschäftigte des "*Kids Fun Park*" legten die Arbeit nieder und setzten sich vor den Eingang. Sie protestieren gegen Willkür ihnen gegenüber, was Arbeitszeit, Bezahlung und Entlassungen betrifft. Sie fordern die Festeinstellung. (*Suara Merdeka*)

aufgenommen: Mi., 16.4.2008

Quelle: div., 16.4.08

Indonesien 12.4.08 Gestank 5890

Pasuruan, Ostjawa: Hunderte Anwohner protestierten vor einer Fischmehlfabrik gegen den seit Jahren andauernden Gestank, der von der Anlage ausgeht. Die *CV Taraka Alam* verarbeitet Reste und Unbrauchbares aus der Garnelenproduktion, das Produkt wird nach Japan verkauft.

aufgenommen: So., 13.4.2008

Quelle: Surya, 13.4.08

Indonesien 9.4.08 Lehrer 5883

Jakarta: Tausende Honorar-LehrerInnen demonstrieren zum Finanzministerium und fordern ihre Festeinstellung und Übernahme als Beamte. (s.a. [5566](#))

aufgenommen: Mi., 9.4.2008

Quelle: detik.com, 9.4.08

Indonesien

8.4.08

Hafenarbeiterdemo

5882

Jakarta: Tausende Hafenarbeiter demonstrieren zum Parlamentsgebäude. Sie protestieren gegen einen Gesetzesentwurf, der die bisher staatseigenen Hafenverwaltungen in eine neue Gesellschaft überführen will. Für die Hafenarbeiter ist das der erste Schritt zur Privatisierung und zum möglichen Ausverkauf der Häfen an ausländische Firmen. Daneben sollen auch private hafenbetriebe zugelassen werden.

aufgenommen: Di., 8.4.2008

Quelle: Liputan6, Kompas, 8.4.08

Indonesien

5.4.08

"Hunger"streik

5877

Sukoharjo (bei Solo, Zentraljava) Weil im Dezember die Maschinen kaputt gegangen sind, hat die Plastikfabrik *PT Diana Sakti Surya* ([1697](#)) ihre Beschäftigten beurlaubt; sie sollten aber Mitte März wieder arbeiten. Hunderte demonstrierten nun mit zugeklebtem Mund, weil sie immer noch nicht wieder arbeiten und vor allem keinen Lohn gekriegt haben.

aufgenommen: So., 6.4.2008

Quelle: Suara Merdeka, 6.4.08

Indonesien

4.4.08

Schwerkriminell, diesmal in Indonesien

5875

Johan Teterisa, Mitglied der separatistischen *Gruppe Republik Süd-Molukken*, wurde zu lebenslangem Knast verurteilt. Im Jahr 2007 hatte er zusammen mit ca. 20 Anderen bei einem Besuch des indonesischen Präsidenten in der Provinzhauptstadt **Ambon** vor diesem einen traditionellen Kriegstanz aufgeführt und die Flagge der von dieser Gruppe ausgerufenen Republik entrollt. Dies war sehr peinlich für die Regierung, die örtlichen Militär- und Polizeichefs wurden daraufhin abgelöst. Die anderen Demonstranten wurden wegen der Demo ebenfalls verurteilt, aber Teterisa bekam lebenslänglich, weil er die Idee mit dem Kriegstanz gehabt hatte. Das Verbrechen, wegen dem er verurteilt wurde: "Verrat".

aufgenommen: Fr., 4.4.2008

Quelle: BBC News, 4.4.08

Indonesien

1.,2.4.08

Flüchtlingsprotest

5869

Atambua, Westtimor: Tausende Menschen, die früher in Osttimor gelebt haben, demonstrierten beim Büro des Sozialministeriums (das von ihnen aufgemischt wurde) und beim Regionalparlamentsgebäude, das sie besetzt halten. Sie fordern, dass das früher mal gegebene Versprechen, sie würden Entschädigung erhalten ähnlich wie Opfer von Naturkatastrophen, vom Präsidenten erneuert und erfüllt wird. (S.a. [3873](#), [3635](#))

aufgenommen: Mi., 2.4.2008

Quelle: Suara Pembaruan, 2.4., Liputan6, 1.4.08

Indonesien 31.3.08 Verkehrsstreiks 5866

Jakarta: Befristet Beschäftigte der staatlichen Eisenbahngesellschaft *PT KA* und befristet eingestellte Fahrkartenverkäufer der *Transjakarta-Buslinie* traten in den Streik und forderten Festeinstellung. Die Eisenbahner demonstrierten bei der Eisenbahnverwaltung, die Busangestellten beim Rathaus von Jakarta.

aufgenommen: Mo., 31.3.2008

Quelle: Suara Pembaruan, 31.3.08

Indonesien 28.3.08 Studenten 5862

Kendari, Sulawesi: Tausende Studenten der *Universitas Haluoleo* demonstrierten (mit dem Segen des Rektors) gegen Polizeiwillkür und Polizeibrutalität. Am Tag zuvor hatte die Polizei die Straßenhändler vor der Uni verjagt, woraufhin es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Studenten und Polizei (und angeheuerten Schlägern, wie die Studenten behaupten) gekommen war. Die Polizei hatte nach (unrichtigen) Gerüchten, daß ein Polizist ums Leben gekommen sei, den Kampus gestürmt und zahlreiche Studenten verprügelt. (Das ist ein ziemlich einmaliger Vorgang in Indonesien, selbst während der Soeharto-Diktatur hat die Polizei die Hoheit der Universitäten meist beachtet, Red). Jetzt forderten die Studenten den Rücktritt des Polizeipräsidenten. Es kam erneut zu Prügeleien, bei denen sich die Polizei aber zurückzog. Daraufhin wurde das Büro des Bürgermeisters verwüstet. (*Jawa Pos, Surya*)

Langsa, Aceh: Hunderte Studenten demonstrierten gegen die Pläne der Stadtverwaltung, eine Eisfabrik mit über 2 Milliarden Rp. Zu finanzieren. Es gäbe wichtigere Aufgaben für eine Stadtverwaltung, zum Beispiel Bildung. (*Analisa*)

aufgenommen: Sa., 29.3.2008

Quelle: div., 29.3.08

Indonesien 24.3.08 Lehrer, Krankenpfleger 5857

Jakarta: Die Belegschaft des Krankenhauses der *UKI* (Universitas Katolik Indonesia) demonstrierte. Sie verlangt die Einlösung von Versprechen aus dem Oktober letzten Jahres, die die Auswechslung der Geschäftsleitung und höhere Gehälter (mindestens den gesetzlichen Mindestlohn von Jakarta) umfassen. (*Suara Pembaruan*)

Jakarta: 300 Hilfslehrer demonstrierten und fordern ihren Lohn, der seit drei Monaten aussteht. (*Detik.com*)

aufgenommen: Di., 25.3.2008

Quelle: div., 25.3.08

Indonesien 24.3.08 Wieder die Schlammpflege 5856

Sidoarjo: Erneut haben tausende Opfer der Schlammlawine ([5813](#), [5128](#)) demonstriert. Diesmal handelte es sich um Bauern, deren Felder am Rande des Gebietes liegen, das als zerstört gilt. Sie sollen deshalb keine Entschädigung bekommen, obwohl, wie sie sagen, sie dort auch nichts mehr anbauen können.

aufgenommen: Di., 25.3.2008

Quelle: The Jakarta Post, Jawa Pos, Kompas, 25.3.08

Indonesien 22.3.08 Frauenstreik 5854

Jetis, Zentraljava: Hunderte Arbeiterinnen der PT Alu Aksara Pratama streikten zum wiederholten Male. Sie protestieren damit gegen ihre Benachteiligung gegenüber den männlichen Arbeitern. Deshalb fordern sie die Auswechslung der Personalführung; Essenszulage, wie sie die Männer bekommen, gleichen Lohn, bzw gleiche Lohnerhöhung. Die Kundgebung vor der Fabrik verlief friedlich, allerdings kam es zwischen einem Reporter und einem Wachmann zur Rangelei.

aufgenommen: So., 23.3.2008

Quelle: Jawa Pos, 23.3.08

Indonesien

11.3.08

VerkäuferInnen

5843

Yogyakarta: Die Beschäftigten der *Mal Ramai* auf der berühmten Einkaufsstraße *Malioboro* demonstrierten für Verbesserung der Arbeitsbedingungen in verschiedenen Punkten. So solle es keine willkürlichen Entlassungen mehr geben; Bezahlung von Krankheitskosten und freie Betätigung ihrer Betriebsgewerkschaft. Ausserdem solle die Geschäftsleitung doch bitte mal den Status und die Verantwortlichkeiten von Polizei und Soldaten klären, die sich in der Mall aufhalten.

aufgenommen: Mi., 12.3.2008

Quelle: Suara Merdeka, 12.3.08

Indonesien

4.3.08

Streik in Pilzfarm

5836

Kota Batu, Ostjava: Die mehr als 3000 ArbeiterInnen der Pilzfarm *PT Karya Kompos Bagas* (produziert Campignons für den Export) streikten. Sie wollen Festeinstellung, bisher gab es mindestens zwei Jahre lang nur Befristungen. Ausserdem wollen sie, dass eine Urlaubsregelung getroffen wird, bisher gabs nur bei Heirat oder Tod von engen Verwandten mal einen Tag frei. Der Firmenbesitzer versprach Verhandlungen, woraufhin der Streik vorläufig unterbrochen wurde.

aufgenommen: Mi., 5.3.2008

Quelle: Surya, Jawa Pos, 5.3.08

Indonesien

3.3.08

Streik für mehr Geld

5834

Bandung: Hunderte ArbeiterInnen des Halbleiterherstellers *PT Omedata Electronics* sind in Streik getreten, weil sie seit 4 Jahren keine Lohnerhöhung gekriegt haben. Ausserdem halten sie das Lohnsystem für ungerecht, weil Betriebszugehörigkeit und Art der Arbeit zu wenig berücksichtigt werden.

aufgenommen: Di., 4.3.2008

Quelle: Pikiran Rakyat, 4.3.08

Indonesien

28.2.08

Gegen Atomkraftwerk

5832

Jepara: Erneut haben 3000 Anwohner gegen den Plan der Regierung demonstriert, in Zentraljava ein Atomkraftwerk ([5632](#)) zu bauen. Mit dem Bau soll 2010 begonnen werden.

aufgenommen: Sa., 1.3.2008

Quelle: The China Post, 29.2.08

Indonesien 28.2.08 Nachrede 5830

Tommy Suharto war zwar das einzige Mitglied der Familie des Ex-Diktators, das jemals in Haft war. Darüber hinaus wurde er im Jahr 2000 wegen Korruption verurteilt; er hatte 53 Millionen US\$ von der staatlichen landwirtschaftlichen Logistikgesellschaft BULOG ergaunert. Davon ist er freigesprochen worden, jetzt hat ihm ein Richter gar eine halbe Million US\$ als Entschädigung für "üble Nachrede" seitens der BULOG zugesprochen. Die Regierung will in Revision gehen.

aufgenommen: Sa., 1.3.2008

Quelle: Yahoo! News Singapore, 29.2.08

Indonesien 20.2.08 Gegen Outsourcing 5821

In verschiedenen Städten demonstrierten ArbeiterInnen gegen Zeitarbeit und Outsourcing. In **Jakarta** etwa 1000, tausende aber auch in **Bandung, Tangerang, Karawang, Bekasi**.

aufgenommen: Mi., 20.2.2008

Quelle: Suara Pembaruan, 20.2.08

Indonesien 16.2.08 Protest gegen Bohrung 5820

Gresik, Ostjawa: Hunderte Einwohner dreier Dörfer in der Nähe einer für heute geplanten Probebohrung nach Gas forderten eine Verschiebung, weil nach ihrer Meinung noch nicht alle Bedenken ausgeräumt sind. Sie befürchten nicht nur den Austritt giftigen Gases (die Schlammquelle nach misslungener Bohrung bei Sidoarjo ([5770](#)) ist nicht weit entfernt), sondern fordern auch Verbesserung bei der Arbeitssicherheit und Auszahlung von versprochenen Entwicklungshilfen für die Dörfer. Die Bohrung wird von einem Joint-Venture der (staatseigenen) *Pertamina* und der (staatseigenen) *PetroChina* vorbereitet. Der Verantwortliche traf sich mit Sprechern der Demonstranten.

aufgenommen: So., 17.2.2008

Quelle: Surya, 17.2.08

Indonesien 9.2.08 Cash 5813

Sidoarjo: An die 5000 Geschädigte der Schlammlawine ([5770](#), [5128](#)) protestierten gegen eine Feierlichkeit, bei der ein Wohnungsbauprojekt der verantwortlichen Firma *Lapindo Brantas/ Bakrie Grup* begangen wurde. Die Häuser sind für die Leute gedacht, deren Hab und Gut unter den Schlammmassen begraben liegt. Das Unglück geschah im Mai 2005, als eine mißlungene Bohrung zu einem bis heute andauernden Austritt von heißem, schwefeligem Schlamm führte. Nur wenige wollen aber Häuser, die allermeisten wollen Geld als Entschädigung. Das steht ihnen auch zu, aber nur ein Teil hat immerhin eine Anzahlung von 20 % erhalten, viele noch gar nichts. Lapindo versichert zwar, daß niemand so ein Haus als Entschädigung annehmen muß und dass alles ausgezahlt werden würde. Versprechen in dieser Richtung gabs aber schon viele. Bei dem Versuch, die Feierlichkeit zu stürmen, gab es Auseinandersetzungen mit einem starken Polizeiaufgebot. Zwei Menschen wurden verletzt.

aufgenommen: So., 10.2.2008

Quelle: The Jakarta Post, Surya, Kompas, 10.2.08

Indonesien 6.2.08 Fußballfans 5812

Jakarta: Nach einem Halbfinalspiel der Indonesischen Liga zwischen Teams aus *Jayapura* und *Medan* liefen Anhänger der unterlegenen Mannschaft (*Jayapura*) Amok und zerstörten Autos auf einem Parkplatz nahe der Stadions.

aufgenommen: Fr., 8.2.2008

Quelle: The Jakarta Post, 8.2.08

Indonesien

2.2.08

Soldaten erschliessen Polizisten

5808

Masohi, Molukken: Zwei Polizisten und ein Soldat wurden bei einem Angriff von Infantristen auf das örtliche Polizeihauptquartier getötet, mehrere Menschen verletzt. Hintergrund war, daß offenbar ein Soldat mit der Schwester eines Polizeioffiziers 'rumgemacht hat und danach verschwunden ist. Seine Kameraden glauben an eine Entführung. Als sie am Hauptquartier ankamen, eröffneten sie das Feuer. Daneben fackelten sie noch Wohnungen der Polizisten und einige Polizeiautos ab. (s.a. [5194](#))

aufgenommen: So., 3.2.2008

Quelle: The Jakarta Post, 3.2.08

Indonesien

30.1. 08

Gegen Zerschlagung

5804

Jakarta: Etwa 5000 Beschäftigte des nationalen staatseigenen Stromversorgers *Perusahaan Listrik Negara PLN* demonstrierten gegen Pläne des Aufsichtsrates, die Firma sowohl regional aufzuteilen, als auch in Stromerzeugung, Netzbetrieb und Verteilung. Diese Zerschlagung wird zu Preissteigerungen führen, so die Gewerkschaft und verstoße ausserdem gegen die Verfassung. Der PLN wird seit langem vorgeworfen, dass sie im Ausbau der Kapazitäten und des Netzes schwere Versäumnisse hat, weswegen es immer wieder zu Stromausfällen kommt (s. [5103](#)).

aufgenommen: Mi., 30.1.2008

Quelle: detik.com, tempointeraktif, 30.1.08

Indonesien

28.1.08

Beiersdorf blockiert

5801

Malang: Etwa 50 Zeitarbeiter blockierten mit Firmenfahrzeugen das Werkstor der Kosmetikfabrik *PT Beiersdorf Indonesia*. Die Polizei konnte nix machen, weil die Luft aus den Reifen gelassen worden war. Beiersdorf hat 230 Leute einer Zeitarbeitsfirma rausgeschmissen, ohne Abfindung. Die Firma sagt, für die Arbeiter sei die Zeitarbeitsfirma GSI zuständig. Nach einiger Zeit wurden die Reifen wieder aufgepumpt und die Blockade beendet.

aufgenommen: Di., 29.1.2008

Quelle: Surya, 29.1.08

Indonesien

22.1.08

ArbeiterInnen

5790

Sukoharjo (Zentraljava): Die 800 ArbeiterInnen der *PT Diana Plastik* demonstrierten vor dem Regionalparlament. Ihre Fabrik ist wegen überhöhten Schulden unter Zwangsverwaltung und produziert nicht. Sie sind aber auch (noch) nicht entlassen, kriegen nur seit zwei Monaten kein Geld mehr. Auch die jahresprämie wurde nicht bezahlt.

Indonesien 18.1.08 **Streik in Zigarettenfabrik** 5785

Malang: Die 2000 Zigarettdreherinnen der *KUD Sumber Makmur Ngantang, PT Sampoerna*, sind wegen unangekündigter Lohnkürzung in Streik getreten. Bisher bekamen sie 14 000 Rp für 1000 gedrehte Zigaretten, jetzt nur noch 12 000 Rp. Auch für die Überstunden gabs weniger. Damit unterschreiten sie den Mindestlohn des Bezirks.

aufgenommen: Sa., 19.1.2008

Quelle: Surya, 19.1.08

Indonesien 17.1.08 **Gewerkschaftsdemo** 5784

Deli Serdang: 5000 Arbeiter verschiedener Unternehmen folgten dem Aufruf einiger Gewerkschaftsdachverbände und demonstrierten zum Rathaus. Es ging um Probleme mit den Löhnen, Arbeitgeberwillkür, Einschüchterung und Leiharbeit, bei der die Arbeiter weit unter dem Mindestlohn bezahlt werden.

aufgenommen: Fr., 18.1.2008

Quelle: analisa, 18.1.08

Indonesien 14.1.08 **Warnschüsse gegen Flutopfer** 5781

Kuala Simpang, Aceh: 500 bis 1000 Leute demonstrierten vor dem Büro des Landrates des Bezirks **Aceh Tamiang**. Sie sind Opfer der Überschwemmung des Flusses Tamiang, bei der am 24.12.06 mehr als 60 Menschen starben und zigtausende flüchten mussten. Sie fordern, dass kaputte Häuser wieder aufgebaut und bereitgestellte Gelder auch ausgezahlt werden und zwar in transparenter Weise. Bei der Demo kam es zu Schlägereien mit der Polizei, die auch Warnschüsse abgab. Drei Menschen wurden verletzt.

aufgenommen: Di., 15.1.2008

Quelle: Analisa, Waspada, Serambi Indonesia, 15.1.07

119 Meldungen